

## Wandertour 15: Saale-Elster-Aue

Beesen – Schafbrücke – Saale-Elster-Aue – Trinkwasserlehrpfad – Planena – Schleuse Planena – Rattmannsdorf – Hohenweiden – Röpzig – Röpziger Brücke – Wasserwerk Beesen – Beesen

*Streckencharakter: Befestigte und unbefestigte breite Wege in weitgehend ebenem Terrain*

*Länge: 11 km*

*Gehzeit: etwa 3 Stunden*

*Wegmarkierung: blauer Schrägstrich*

Das Mündungsgebiet der Weißen Elster in die Saale im Süden von Halle ist eine Auenlandschaft von ganz besonderem Reiz. Es ist mit seinen zahlreichen Wasserläufen, Wiesen, Gehölzgruppen und Auwäldern Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten und wird häufig von Hochwässern großflächig überschwemmt.

Vorbei an der ehemaligen Broihanschenke am Elsterhang und über die Schafbrücke beginnt der Weg auf einer historischen Heer- und Handelsstraße. Beim Bau der steinernen Schafbrücke im Jahre 1733 wurde der Sage nach ein lebendes Kind in einen der Pfeiler eingemauert, um das Bauwerk vor Hochwasserschäden zu bewahren. Auf dem Trinkwasserlehrpfad, der die Trinkwassergewinnung durch das Wasserwerk Beesen anschaulich erklärt, wird Planena erreicht, dessen Struktur noch den slawischen Rundling zeigt. An der Schleuse Planena sind die geschützten Hartholzauen der Abtei zu sehen. Nach Rattmannsdorf wird in Hohenweiden der Mühlgraben überquert. Über die Röpziger Brücke geht es entlang der Weißen Elster zum alten Wasserwerk, wo heute das mexikanische Badeparadies „Maya Mare“ einlädt.



Schafbrücke über die Weiße Elster



Schleuse Planena und Kraftwerk Korbetha